

**25. Ordnung zur Änderung  
der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
für die Prüfung in Masterstudiengängen**

vom 13.11.2019

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz,  
Nr. 10/2019, S. 554)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juni 2019 (GVBl. S. 101, 103), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 15. Mai 2019 die nachfolgende Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 für die Prüfung in Masterstudiengängen, beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben von 08.11.2019, Az.: 03/02/12/03/02/01/110, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011 (StAnz. S. 263), zuletzt geändert mit Ordnung vom 3. September 2019 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg Universität-Mainz, Nr. 09/2019, S. 491), wird wie folgt geändert:

1. Im Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16, Liste der Fächer, wird bei Fachbereich 05 nach der Zeile „Theaterwissenschaft“ die Zeile „Turcology“ eingefügt.
2. Im Anhang zu §§ 2, 5, 6, 11-16: Fachbereich 05 wird zwischen der „Theaterwissenschaft“ und der „Weltliteratur“ folgender neuer Fachanhang eingefügt:

**„Anhang zu den §§ 2, 5, 6, 11-16**

**Fachbereich 05**

**M.A. Turcology**

**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)**

Die Zulassung setzt den Abschluss eines Bachelorstudiums mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Dabei muss mindestens einer der folgenden Fachbezüge nachgewiesen werden:

- Anteil im Bereich Turkologie von mindestens 36 Leistungspunkten (LP) oder im Falle eines Studiengangs ohne Leistungspunkte gleichwertiger Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen. Die zwei Drittel-Regel nach § 2 Abs. 4 findet keine Anwendung.
- Linguistisches, literaturwissenschaftliches oder geschichtswissenschaftliches Studium mit Bachelor-Arbeit zu einem turkologischen Thema.

Es ist erforderlich, dass die Studierenden über gute aktive und passive Sprachkenntnisse des Türkkeitürkischen oder einer anderen Türksprache verfügen, die mindestens dem Niveau B2 der europäischen Referenzrahmens für Sprachen entspricht.

Der Nachweis erfolgt:

- über den Nachweis muttersprachlicher Kenntnisse (als Kriterien gelten Universitätszulassung oder ein Abschluss an einer Universität mit der entsprechenden Unterrichtssprache)
- über den Nachweis eines Studienabschlusses mit mindestens 36 Leistungspunkten im Bereich der Turkologie; in Studiengängen, die nicht mit Leistungspunkten versehen sind, muss ein gleichwertiger Umfang an solchen fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sein
- über ein entsprechendes Sprachenzertifikat

Regelunterrichtssprache ist Englisch. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über gute englische Sprachkenntnisse (entsprechend B2 GeRS) verfügen, die die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie das flüssige Lesen von umfangreichen Fachtexten in dieser Sprache ermöglichen. Deutschkenntnisse sind für die Zulassung nicht erforderlich.

## **B. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)**

1. Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	ca. 38–46 SWS
Pflichtveranstaltungen:	32 SWS
Wahlpflichtveranstaltungen:	ca. 6–14 SWS

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a. auf die Pflichtmodule	74 LP,
b. auf den Wahlpflichtbereich	14 LP
c. auf die Masterarbeit	28 LP,
d. auf die mündliche Abschlussprüfung	4 LP.

3. Degree-seeking Studierende, die nicht über Deutschkenntnisse von mindestens B2 des GeRS verfügen, sollen im Rahmen des Wahlpflichtbereiches geeignete Deutschkurse des ISSK im Umfang von mindestens zwei Semestern absolvieren. Davon abgesehen ist die Wahl der Lehrveranstaltungen bzw. kreditierten Aktivitäten (Praktika etc.) im Rahmen des Wahlpflichtbereiches frei, soweit sich ein Bezug zu den Qualifikationszielen des Studienganges begründen lässt.

## **C. Praktika und Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 4)**

1. Ein Praktikum lässt sich im Wahlpflichtbereich leicht in das Studium integrieren, ist jedoch nicht verpflichtend.
2. Ein Auslandsaufenthalt lässt sich aufgrund der einsemestrigen Modulstruktur sehr flexibel in das Studium integrieren. Ein Auslandsaufenthalt ist grundsätzlich nach jedem abgeschlossenen Modul möglich, besonders empfehlenswert aber im dritten Semester. Eine Verpflichtung zu einem Auslandsaufenthalt besteht nicht. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von Sommerschulen und Sprachkursen mit inhaltlichem Bezug zur Turkologie oder von Belang für die im Rahmen des Studiums zu erwerbenden Kompetenzen, die jeweils in den Semesterferien stattfinden. Deren Besuch wird den Studierenden des MA Turcology ausdrücklich empfohlen. In Abhängigkeit vom Thema der MA-Arbeit

kann der Auslandsaufenthalt auch für die Datenerhebung in der Feldforschung genutzt werden.

**D. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (§ 15 Abs. 5, § 16 Abs. 2 u. 3)**

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate.

Die mündliche Abschlussprüfung dauert 30 Minuten.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind der Inhalt der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Masterarbeit gewählten Themas.

Im Abschlussmodul wird die Note der Masterarbeit mit 70% (28 LP von 34 LP) gewichtet, die Note für die mündliche Abschlussprüfung mit 30% (6 LP inkl. Kolloquium von 34 LP). Das Gesamtmodul geht mit einem Anteil von 32,5% (34 LP von 106 LP) in die Berechnung der Abschlussnote ein.

**E. Modulplan:**

Der Modulplan entspricht dem regulären Studienverlaufsplan (Beginn im Winter- oder Sommersemester).

<b>Modul 1a: Foundations of Turkic Linguistics (6 SWS, 15 LP, 1. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a. Turkic Language	Ü	1	P	2	6 LP	
b. Research Seminar	OS	1	P	2	5 LP	
c. Linguistic Turcology	S	1	P	2	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Schriftliche Analyse- und Übersetzungsübung in Lehrveranstaltung a</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

<b>Modul 1b: Foundations of Turkic Literature and Culture (4 SWS, 9 LP, 1. Semester)</b>
--

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a. Lecture on Turkic Literature and Culture	V	1	P	2	3 LP	2 Kurzprotokolle (1–2 Seiten)
b. Turkic Literature and Culture	S	1	P	2	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit (10–15 Seiten) in Lehrveranstaltung b</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>9 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

<b>Modul 2a: Intermediate Turkic Linguistics (6 SWS, 15 LP, 2. Semester)</b>						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a. Turkic Language	Ü	2	P	2	4 LP	
b. Research Seminar	OS	2	P	2	7 LP	
c. Linguistic Turcology	S	2	P	2	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit (10–15 Seiten) in Lehrveranstaltung b</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

<b>Modul 2b: Intermediate Turkic Literature and Culture (4 SWS, 9 LP, 2. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtu ngsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienlei- stung</b>
a. Lecture on Turkic Literature and Culture	V	2	P	2	3 LP	2 Kurz- protokolle (1–2 Seiten)
b. Turkic Literature and Culture	S	2	P	2	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Mündliche Prüfung (20 min.) in Lehrveranstaltung b</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>9 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

<b>Modul 3a: Advanced Turkic Linguistics (6 SWS, 15 LP, 3. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflichtu ngsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienlei- stung</b>
a. Turkic Language	Ü	3	P	2	4 LP	
b. Research Seminar	OS	3	P	2	5 LP	
c. Linguistic Turcology	S	3	P	2	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Hausarbeit (10–15 Seiten) in Lehrveranstaltung c</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>15 LP</b>	

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
-------------------------------	-------

<b>Modul 3b: Advanced Turkic Literature and Culture (4 SWS, 9 LP, 3. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a. Lecture on Turkic Literature and Culture	V	3	P	2	3 LP	2 Kurzprotokolle (1–2 Seiten)
b. Turkic Literature and Culture	S	3	P	2	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	<b>Referat (30 min.) mit Ausarbeitung (5–8 Seiten) in Lehrveranstaltung b</b>					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>9 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

<b>Wahlpflichtbereich (6–14 SWS, 14 LP, 1.–3. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a. Verschiedene Lehrveranstaltungen nach Wahl	div.	1–3	WP	6–14	14 LP	Lehrveranstaltungsabhängig
<b>Modulprüfung</b>	keine				0 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>6–14</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Lehrveranstaltungsabhängig, in der Regel keine.					

<b>Abschlussmodul (2 SWS, 34 LP, 4. Semester)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester, Beginn im WiSe (SoSe)</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>

a. Turkologisches Kolloquium	COL	4 (4)	P	2	2 LP	Präsentation (30 min.) der MA-Arbeit
<b>Masterprüfung</b>	<b>Verfassen der MA-Arbeit (6 Monate): 28 LP; mündliche MA-Prüfung (30 Minuten): 4 LP</b>				32 LP	
<b>Gesamt</b>				<b>2</b>	<b>34 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine					

**Legende:**

<b>COL</b>	=	Kolloquium
<b>LP</b>	=	Leistungspunkte
<b>MP</b>	=	Modulprüfung
<b>OS</b>	=	Oberseminar
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunden
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtbereich

**Artikel 2**

- 1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in Kraft. Sie gilt für Studienende, die ab dem Sommersemester 2020 im Masterstudiengang „Turcology“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben sind.

Mainz, den 13.11.2019

Die Dekanin

Des Fachbereichs 05 - Philosophie und Philologie

Univ.-Prof. Dr. Sylvia Thiele